

INHALT

ZUSAMMENFASSUNG	5
I. EINLEITUNG	25
1. Hintergrund und Beauftragung	25
2. Themenstellung und Durchführung des Projekts	26
2.1 Thematischer Zuschnitt	26
2.2 Gutachtenvergabe	28
2.3 Der TAB-Workshop »Forschung zur Lösung des Welternährungsproblems«	30
3. Aufbau des Berichts	31
II. DAS WELTERNÄHRUNGSPROBLEM: PERSPEKTIVEN UND EINFLUSSGRÖSSEN	33
1. Facetten des Welternährungsproblems	33
2. Zwei Perspektiven: Welternährung als Mengen- oder als Zugangsproblem	39
3. Die Bedeutung des Weltagrarhandels für Produktion und Zugang	44
4. Eine dritte Perspektive: Das Ernährungsverhalten im Fokus	48
5. Einflußgrößen auf die Welternährungssituation: Status quo und Entwicklungstendenzen	50
5.1 Einflußgrößen auf der Angebotsseite	50
5.2 Einflußgrößen auf der Nachfrageseite	62
5.3 Einflußgrößen auf den Zugang zu Nahrung	69
III. AUSGEWÄHLTE THEMENFELDER FÜR DIE FORSCHUNG IN DEUTSCHLAND	71
1. Themenfelder im Überblick	71
2. Potenziale ausgewählter Forschungsfelder	73
2.1 Pflanzenzüchtung für marginale Standorte (Christinck 2009)	73
2.2 Nutzung vernachlässigter Pflanzenarten (Jaenicke 2009a)	77
2.3 Beiträge der ökologischen Landwirtschaft zur Welternährung (Kotschi 2009)	82



INHALT

2.4	Anpassung der Landwirtschaft an den Klimawandel (Noleppa et al. 2009)	90
2.5	Veränderungen der globalen Ernährungsgewohnheiten (Rehaag et al. 2009)	95
2.6	Nacherrntetechnologie (Hensel 2009)	102
2.7	Strategien zur Behebung von Mikronährstoffdefiziten (Krawinkel et al. 2009; Stein/Qaim 2009)	106
IV.	IN DER DISKUSSION: ZENTRALE WEICHENSTELLUNGEN FÜR DIE FORSCHUNGSAUSTRICHTUNG	119
1.	Im Fokus der Forschung: Produktion oder Verbrauch?	120
1.1	Problemaufriss	120
1.2	Ergebnisse des Workshops	121
2.	Kontroverse Strategien zur Produktionssteigerung	125
2.1	Problemaufriss	125
2.2	Ergebnisse des Workshops	127
3.	Forschungsorganisation: Lehren aus dem Transferproblem für Fördereinrichtungen und Forschungspolitik?	134
3.1	Problemaufriss	134
3.2	Ergebnisse des Workshops	139
V.	WELTERNÄHRUNGSFORSCHUNG: MÖGLICHE SCHWERPUNKTSETZUNGEN UND FORSCHUNGSPOLITISCHE HANDLUNGSOPTIONEN	147
1.	Mögliche Schwerpunktsetzungen für zukünftige Forschung	148
1.1	Produktions- und verbrauchsseitige Themenfelder gleichermaßen berücksichtigen	148
1.2	Produktivitätssteigerung: Zugang zu Nahrung und Ressourcenschutz in den Mittelpunkt stellen	155
1.3	Forschung zum globalen Ernährungsverhalten ausbauen	159
2.	Forschungspolitische Handlungsoptionen	161
2.1	Welternährungsforschung als ressortübergreifende Aufgabe	165
2.2	Bessere Bedingungen für partizipative Forschung	167
2.3	Ein möglicher nächster Schritt: Kooperative »Leuchtturmprojekte«	171

VI. LITERATUR	173
1. In Auftrag gegebene Gutachten	177
2. Weitere Literatur	178
VII. ANHANG	184
1. Tabellenverzeichnis	184
2. Abbildungsverzeichnis	184